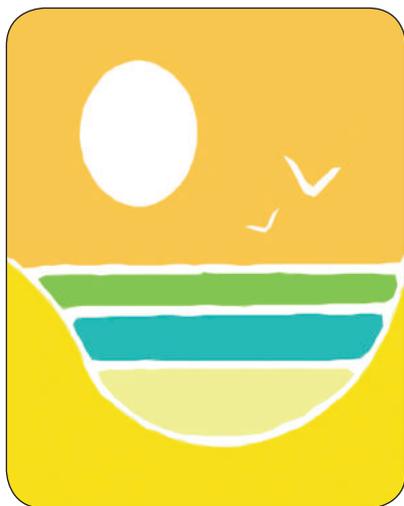


GEMEINDEBRIEF



Nachrichten
aus der
Evangelisch-
Lutherischen
Kirchengemeinde
Plattling



EIN SOMMER VOLLER LEBENSLUST

Liebe Leserinnen und Leser!

„Mai, Juni, Juli, August weckt in uns allen die Lebenslust.“, so heißt es im Kinderlied „Die Jahresuhr“ von Rolf Zuckowski. Kinder lernen mit diesem Lied die Stimmungen des Jahres kennen. Lebenslust – Lust zu leben, Lust am Leben. Freude, Blumen, Sommerklänge, Entspannen, Urlaube und Wärme. All das verbinde ich damit. Das bringt der Sommer mir.

Dem bekannten Liederdichter Paul Gerhardt wäre es ähnlich ergangen.

„Geh aus mein Herz und suche Freud in dieser lieben Sommerszeit, an deines Gottes Gaben. Schau an der schönen Gärten Zier und siehe wie sie mir und dir sich ausgeschmücket haben.“

Ja, mit offenen Sinnen diese Fülle an Düften, Geräuschen und Farben wahrzunehmen, dem wird der Sommer zum Lob Gottes. Wann, wenn nicht an diesen wunderbaren Sommerabenden kann ich mehr von Gottes Schöpfung merken. Jeden Tag lobt die Natur um uns Gott. Man kann ihren Jubel hören und die Freude sehen. Es macht Lust mitzumachen.

Auch in der Bibel finden wir immer wieder diesen Eindruck. So schreibt der Psalmbeter in Psalm 150:

„Halleluja! Lobet Gott in seinem Heiligtum,
lobet ihn in der Feste seiner Macht!
Lobet ihn für seine Taten,
lobet ihn in seiner großen Herrlichkeit!
Lobet ihn mit Posaunen,
lobet ihn mit Psalter und Harfen!
Lobet ihn mit Pauken und Reigen,
lobet ihn mit Saiten und Pfeifen!
Lobet ihn mit hellen Zimbeln,



lobet ihn mit klingenden Zimbeln!
Alles, was Odem hat, lobe den Herrn!
Halleluja!”

Ja, es ist wirklich wunderbar in dieser Jahreszeit. Doch in diesem Gemeindebrief sollen Sie nicht nur von mir etwas dazu lesen. Auch andere Menschen aus unserer Gemeinde und darüber hinaus lassen wir diesmal zu Wort kommen. Sommer, Gemeinde, Leben. Ganz unterschiedlich empfinden das Menschen und davon wollen wir hier berichten.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen und einen wunderbaren Sommer voller Lust am Leben!

Ihre Pfarrerin,

Karolin Gerlignes

Am 2. Juni 2019

Strecke (ca. 35 km):

- Plattling - Pielweichs**
- Staustufe - B8 Radweg - Kurzenisarhofen**
- Moos - Langenisarhofen**
- Thundorf - Grieshaus**
- Maxmühle - Isardamm - Plattling**

Abfahrt: ca. 10.45 Uhr Dreieinigkeitskirche
Rückkehr: ca. 17.00 Uhr

**Mittagessen und Kaffeetrinken
an der Strecke geplant.**

**Die Strecke ist für Kinder,
Jugendliche und
Erwachsene geeignet**



TRADITIONELLES WEINFEST

WEINFEST
Samstag, 29. Juni 2019
in Otzing



**17.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin K. Gerleigner
im evangelischen Kirchlein Otzing**

18.00 Uhr Eröffnung des Weinfestes

**Rotwein, Weißwein, Rosé aus verschiedenen
Anbaugebieten in Österreich und Deutschland
Leckere Käsespieße, Käseteller und Obazda**

Spielecke für Kinder und Musik

Herzliche Einladung!

AUFGABEN DER PFARRERINNEN

Ab Anfang Juli ist es endlich wieder soweit. Beide Pfarrerrinnen sind aus der Elternzeit zurück und können sich wieder ihren Aufgaben in der Gemeinde widmen.

Doch wer ist eigentlich für was und wen zuständig?

Zunächst ist zu erwähnen, dass Pfarrerin Esther Jumel- Rein ihre halbe Stelle in Landau a.d.Isar aufgegeben hat und nun nur noch mit einer **halben** Stelle hier in Plattling arbeitet.

In ihr Aufgabengebiet fällt vor allem die Arbeit mit Jugendlichen ab 12 Jahren. Das schließt die Konfirmandenarbeit und die anschließende Jugendarbeit mit ein. Außerdem wird sie Religionsunterricht geben. Dies wird aber vom Schulreferat bestimmt. Wir haben keinen Einfluss darauf, wo genau wir als Pfarrerrinnen eingesetzt werden.

Darüber hinaus ist sie für alle Gemeindeglieder in ihrem Sprengel zuständig. Dies sind knapp 830 Evangelische aus Teilen Plattlings und dem Süd-Westen unserer Gemeinde.

Pfarrerin Karolin Gerleigner arbeitet mit einer vollen Stelle. Ihr Aufgabengebiet umfasst die Arbeit mit Kindern und Familien, jungen Erwachsenen und Senioren. Sie begleitet die Altenheime in Plattling seelsorgerlich. Außerdem hat sie die Geschäftsführung der Gemeinde inne. Dies beinhaltet alle Verwaltungsaufgaben und die Leitung des Kirchenvorstandes.

Ihr Gemeindegebiet umfasst den Großteil der Stadt Plattling, den Osten des Gemeindegebiets sowie den Norden mit knapp 1700 Gemeindegliedern.

Um Ihnen zu veranschaulichen, wie unser

Gemeindegebiet mit den Aufteilungen aussieht, haben wir Ihnen auf der nächsten Seite eine Karte zur Verfügung gestellt.

Zusammen mit dem Kirchenvorstand sind wir darum bemüht, die Gemeinde mit ihren Bedürfnissen wahrzunehmen und diesen auch gerecht zu werden. Aber das braucht Zeit oder wie man so schön sagt: Gut Ding will Weile haben.

Ihre Pfarrerin,
Karolin Gerleigner

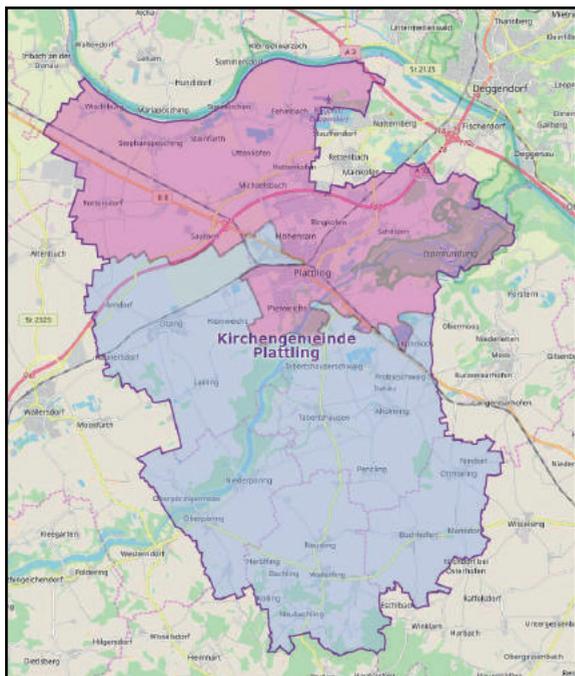


AUS DEM KIRCHENVORSTAND

Ein halbes Jahr nun steht der neue Kirchenvorstand unserer Gemeinde fest und es werden bereits fleißig neue Ideen eingebracht, miteinander diskutiert und sich miteinander bekannt gemacht, da einige Mitglieder neu in dieses Amt eingeführt wurden.

So wurde ein Samstag im März genutzt, um sich persönlich besser kennenzulernen. Dabei ging es um die individuelle Motivation, sich in der Gemeinde einzubringen. Alle Kirchenvorstände waren sich einig, dass die Willkommenskultur für neue Kirchmitglieder gestärkt werden soll. Bei Festen, Gottesdiensten und Veranstaltungen soll

UNSER GEMEINDEGEBIET



Das Gebiet unserer Kirchengemeinde misst von Norden nach Süden etwa 20km, von Osten nach Westen ca. 10km. Zu unserem Gemeindegebiet mit dem Zentrum Plattling zählen auch die Gemeinden Stephansposching, Otzing, Oberpörling, Wallerfing, Buchhofen und Aholming.

Legende:

Bereich Gerleigner - rot
Bereich Jumel-Rein - blau

Quelle: <http://www.elkb.de>

die Gelegenheit genutzt werden, mit Besuchern ins Gespräch zu kommen und ihnen das Gefühl zu geben, dass sie herzlich willkommen sind.

Im Anschluss an die persönliche Kennenlernrunde folgte ein Glaubenskurs zum Thema „Was ist eigentlich Kirche?“ und ein kleiner Workshop zum gelingenden Lesen biblischer Texte im Gottesdienst. Der KV-Tag wurde mit einer kleinen Andacht abgeschlossen.

Leider hat den Kirchenvorstand bereits ein Mitglied, Frau Petrilak-Weissfeld, auf eigenen Wunsch hin verlassen. Für sie rückte Herr Guido Knodel als stimmberechtigtes Mitglied nach.

Die einzelnen Ausschüsse kümmern sich um verschiedene Themen. Dabei werden

Meinungen und Gedanken ausgetauscht und Beschlüsse gefasst.

So beschäftigte sich der Öffentlichkeitsausschuss vor allem mit der Frage, wie die Gemeinde und die Angebote nach außen noch attraktiver gestaltet werden können.

Ein wichtiger Punkt ist dabei die inhaltliche Erweiterung der Webseite der Gemeinde. Sie soll um Informationen zu „Lebensstationen“ wie Taufe, Konfirmation, Trauung und Beerdigung ergänzt werden.

Des Weiteren wird ein Einladungsschreiben für neue Kirchenmitglieder geplant, um diese in der Gemeinde willkommen zu heißen.

Für den Kirchenvorstand,
Lisa Binder

KONFIKURS 2019/2020

Bald ist es wieder so weit: Im September beginnt wieder ein neuer Konfi-Jahrgang zur Vorbereitung auf die Konfirmation im Jahr 2020.

Im Konfi-Kurs dürfen alle interessierten Jugendlichen der Jahrgänge 2005 und 2006 mit Pfarrerin Esther Jumel-Rein und ihrem Team:

- ihre Gemeinde und die Kirche kennen lernen
- miteinander über Gott, Glaube und die Welt nachdenken
- Spaß haben und Neues ausprobieren
- Fragen stellen und miteinander Antworten suchen
- beten, singen und noch vieles mehr.

Wir werden uns regelmäßig unter der Woche, gelegentlich auch mal am Wochenende treffen. Außerdem planen wir eine Kon-

firmandenfreizeit über ein Wochenende im Februar oder März.

Genauere Termine werden beim ersten Treffen und Elternabend in der zweiten Schulwoche des neuen Schuljahres 2019/2020 bekannt gegeben.

Pfarrerin Jumel-Rein schreibt derzeit Einladungen an alle getauften Jugendlichen der betroffenen Jahrgänge.

Wenn du bis zu den Sommerferien keinen Brief bekommen hast, aber auch gerne konfirmiert werden willst, melde dich im Pfarramt. Wir schicken dir gerne eine Anmeldung

Deine Pfarrerin



Kinder und Jugendliche gestalten mit uns Kirche, sie machen sie bunt und lebendig. Sie fühlen sich dazugehörig.

Zusammen erfahren sie hier ein einzigartiges Gefühl des Miteinanders. Evangelische Jugend ist eine starke, junge, christliche Gemeinschaft, die füreinander da ist. Die Sammlung der evangelischen Jugend ist eine wichtige Finanzierungsquelle für unsere Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.

Mit Ihrer Spende helfen Sie, das MITEINANDER und FÜREINANDER zu fördern.

Der christliche Glaube ist stark, weil er eine starke Gemeinschaft zwischen Gott und den Menschen schafft.

In der Evangelischen Jugend lernen Kinder von klein auf, dass tolle Projekte nur dann gelingen, wenn alle zusammenhelfen und sich mit ihren Fähigkeiten einbringen. Diesen christlichen Grundgedanken bringen junge Menschen in unsere Gemeinden und Dekanate ein.

Wir danken für Ihre Unterstützung!
Evangelische Jugend in Bayern

Unterstützen Sie mit Ihrer **SPENDE** die Arbeit für Kinder und Jugendliche in unserer Kirche!

EVANGELISCHE
JUGEND
in Bayern



Spenden bitte an:
Kontoinhaber: Evang.-Luth. Dekanat Regensburg
Bank: Evangelische Bank eG
IBAN: DE45 5206 0410 0001 6060 00
BIC: GENODE1EK1
Stichwort: „Jugendsammlung 2019“

GEMEINDEAUSFLUG

Am Sonntag
22. September
2019

Erleben Sie mit uns
einen Spätsommertag im
"Bayerischen Paradies",
der Region Schliersee!

GEMEINDEAUSFLUG NACH SCHLIERSEE & UMGEBUNG

Abfahrt: 7 Uhr Evang. Kirche Plattling
Rückkehr: ca. 19 Uhr

Vormittag:

Markus Wasmeier Freilichtmuseum

- Altbayerisches Dorf mit Schmiede, Brauerei, Schusterei, Bienenhaus
- Bayerische Geschichte zum Anfassen
- Mittagessen

Nachmittag:

Schliersee Uferpromenade

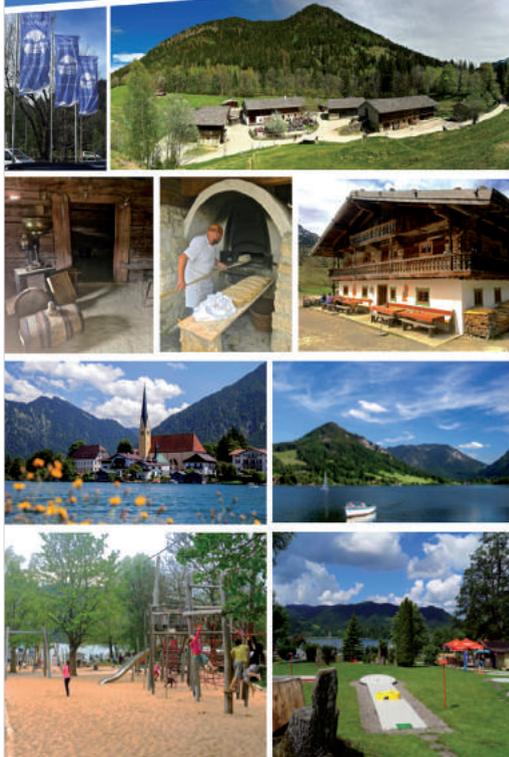
- Kaffee & Kuchen
- Freizeitaktivitäten, z. B. Minigolf, Motorbootfahren, Erlebnisspielplatz, Flanieren im Kurpark uvm.

Preis für Busfahrt + Museum:

Erwachsene	20,00 €
Kinder/Jugendliche bis 15 Jahre	12,00 €

Anmeldung ab sofort im Pfarramt unter
09931/2818 oder pfarramt.plattling@elkb.de

Weitere Informationen
finden Sie unter
[http://evangelisch-plattling.de/
gemeindeausflug-2019](http://evangelisch-plattling.de/gemeindeausflug-2019)



BILDER AUS DER GEMEINDE

MITARBEITERDANK



FASCHING

OSTERN



KINDERBASTELN

GRUPPEN UND KREISE

03.06.2019	Kochclub für Männer	18.00 Uhr im Gemeindehaus, OG
04.06.2019	Chor	19.00 Uhr im Gemeindesaal
05.06.2019	Zwergertreff-Krabbelgruppe	9.00 Uhr im Gemeindesaal
06.06.2019	Gemeindecafé Kirchenvorstand-Sitzung	14.30 Uhr im Gemeindesaal 19.30 Uhr im Gemeindesaal
19.06.2019	Volksfestauszug	17.30 Uhr am Gemeindehaus
24.06.2019	Bastelkreis	14.30 Uhr im Gemeindesaal
25.06.2019	Chor	19.00 Uhr im Gemeindesaal
02.07.2019	Chor	19.00 Uhr im Gemeindesaal
08.07.2019	Kochclub für Männer	18.00 Uhr im Gemeindehaus, OG
09.07.2019	Chor	19.00 Uhr im Gemeindesaal
10.07.2019	Zwergertreff-Krabbelgruppe	9.00 Uhr im Gemeindesaal
11.07.2019	Gemeindecafé	14.30 Uhr im Gemeindesaal
16.07.2019	Chor	19.00 Uhr im Gemeindesaal
18.07.2019	Kirchenvorstand-Sitzung	19.00 Uhr im Gemeindesaal
22.07.2019	Bastelkreis	14.30 Uhr im Gemeindesaal
23.07.2019	Chor	19.00 Uhr im Gemeindesaal
30.08.2019	Ferien mit Pfiff - Kochen mit Kindern	15.00 Uhr im Gemeindesaal

Die Kontakte der Gruppen und Kreise finden Sie auf S. 12.

Wir wünschen **allen**
erholsame und segensreiche
Sommertage!



IN PLATTLING

02.06.2019	Exaudi Pfarrerin Karolin Gerleigner	9.30 Uhr m. Taufe gleichzeitig: Kindergottesdienst
09.06.2019	Pfingsten Prädikant Martin Liebl	9.30 Uhr m. Heiligem Abendmahl
10.06.2019	Pfingstmontag	KEIN GOTTESDIENST
16.06.2019	Trinitatis Prädikant Martin Liebl	9.30 Uhr im Anschluss: Kirchenkaffee
23.06.2019	1. So. n. Trinitatis Pfarrerin Karolin Gerleigner	9.30 Uhr m. Taufe
30.06.2019	2. So. n. Trinitatis Pfarrerin Karolin Gerleigner	9.30 Uhr gleichzeitig: Kindergottesdienst
07.07.2019	3. So. n. Trinitatis Prädikant Martin Liebl	9.30 Uhr
14.07.2019	4. So. n. Trinitatis Pfarrerin Karolin Gerleigner	9.30 Uhr m. Taufe
21.07.2019	5. So. n. Trinitatis Pfarrerin Esther Jumel-Rein	9.30 Uhr im Anschluss: Kirchenkaffee
28.07.2019	6. So. n. Trinitatis Prädikant Martin Liebl	9.30 Uhr m. Heiligem Abendmahl
04.08.2019	7. So. n. Trinitatis Diakon Lothar Taube	9.30 Uhr
11.08.2019	8. So. n. Trinitatis Pfarrerin Esther Jumel-Rein	9.30 Uhr m. Taufe
18.08.2019	9. So. n. Trinitatis Pfarrerin Esther Jumel-Rein	9.30 Uhr im Anschluss: Kirchenkaffee
25.08.2019	10. So. n. Trinitatis Prädikant Martin Liebl	9.30 Uhr
01.09.2019	11. So. n. Trinitatis Pfarrerin Karolin Gerleigner	9.30 Uhr

IN OTZING



29.06.2019	Vorabend 2. So. n. Trin. Pfarrerin Karolin Gerleigner	17.00 Uhr im Anschluss: Weinfest
27.07.2019	Vorabend 6. So. n. Trin. Prädikant Martin Liebl	18.00 Uhr m. Heiligem Abendmahl

WICHTIGE HINWEISE

SOMMERFEST 2019 ENTFÄLLT!

Auf Grund vieler Terminüberschneidungen in und um Plattling findet das SOMMERFEST am 21. Juli 2019 NICHT statt.

Wir planen dafür ein großes Erntedankfest am 6. Oktober 2019 und freuen uns auf Ihr Kommen!

KIRCHGELD 2019

Bitte beachten Sie hierfür unseren beiliegenden Kirchgeldbrief.
Wir bedanken uns jetzt schon für Ihre Unterstützung!

Sollten Sie nicht kirchgeldpflichtig sein, geben Sie bitte im Pfarramt Bescheid.

Unsere Kirchen:

Evangelische Dreieinigkeitskirche Plattling

Preysingstraße 9, 94447 Plattling

Otzinger Kirchlein

Goethestraße 9, 94563 Otzing

WIR SIND FÜR SIE DA

Evangelisch-Luth.

Pfarramt Plattling

Preysingstr. 7, 94447 Plattling

Telefon 09931 - 2818

Telefax 09931 - 92 94 93

Internet:

www.evangelisch-plattling.de

Mail: pfarramt.plattling@elkb.de

facebook: [Evang.-Luth. Kirchengemeinde Plattling](#)

Büro

Steffi Lustinec

Telefon 09931 - 2818

Bürozeiten: Mo,Mi-Fr von 9 - 11 Uhr

1. Pfarrstelle

Karolin Gerleigner

Preysingstr. 7, 94447 Plattling

Telefon 09931 - 2818

Mail: pfarramt.plattling@elkb.de

Bürozeiten: i.d.R. Mo, Mi, Do 9-11 Uhr

2. Pfarrstelle (0,5 Stelle)

Esther Jumel-Rein

in Elternzeit bis 30.6.2019

Ölgartenweg 36a, 94527 Aholming

Telefon 0176 - 37 11 99 51

Mail: esther.jumel-rein@elkb.de

Vertrauensmann d. Kirchenvorstands

Martin Schönberger

Telefon: 09931 - 896639

Mail: kontakt@martinschoenberger.de

Mesner

Markus Brandt (Plattling)

Telefon 0179 - 82 85 335

Sprechzeit: Freitag 15 - 17 Uhr

Angelika Weber (Otzing)

Bastelkreis

Erika Reinberger

Telefon: 09931 - 5708

Chor:

Martin Schönberger

Telefon: 0151 - 58 89 25 17

Kochclub für Männer

Herbert Duschl

Telefon: 09931 - 5219

Zwergertreff-Krabbelgruppe

Pfarramt 09931 - 2818

Bankverbindungen

Sparkasse Deggendorf

BIC: BYLADEM1DEG

für Spenden:

IBAN: DE78741500000760010298

für Kirchgeld:

IBAN: DE15741500000760004739

Impressum: Herausgeber

Evang.-Luth. Pfarramt Plattling
Preysingstr. 7, 94447 Plattling
V. i. S. d. P.: Pfrin. Karolin Gerleigner

Redaktion

Steffi Lustinec, Pfrin. Karolin Gerleigner, Pfrin. Esther Jumel-Rein

Layout

K. Gerleigner, M. Schönberger

Druck

www.gemeindebrief-in-farbe.de

KOCHEN MIT KINDERN



30.8.2019 um 15 Uhr

ab 6 Jahren

Kostenbeitrag 3€

Ort: Evangelisches Gemeindehaus

Teilnehmer: max. 8 Kinder

Gemeinsam und spielerisch wird ein Buffet mit den Kindern erstellt. Bunte und fröhliche Kreationen warten darauf ausprobiert und ab 18 Uhr mit maximal 2 Begleitpersonen verzehrt zu werden

Anmeldung bitte über das Ferienprogramm „Ferien mit Pfiff“ der Stadt Plattling!

PROBIERS AUS!



Was du brauchst:

- Ein Stück von einem Regenwasserrohr oder einem anderen Rohr aus Plastik
- Klersichtfolie
- Ein oder zwei dicke Gummibänder

1. Zuerst brauchst du ein Plastikrohr. Geeignet sind Wasserrohre oder die Rohre von Regenrinnen. Das Rohrstück sollte etwa 25-30 cm lang sein. Mit einer Säge kannst du das Rohr zurechtschneiden.

2. Dann schneidest du ein ca. 20-30cm langes Stück von einer Klersichtfolie ab und stülpst sie über die eine Öffnung.



3. Befestige danach die Folie mit Gummiringen. Fertig ist dein Forschungsgerät!

4. Tauche den Wassergucker dann mit der Folie nach unten ins Wasser. Der Wassergucker funktioniert wie eine Lupe. Du siehst alles vergrößert. Du wirst staunen, was du unter Wasser alles entdecken kannst.





Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Das Licht bringt Leben

„Papa, wer hat unseren Garten so schön gemacht?“

„Also, ich habe das Gras gesät und die Apfelbäume gepflanzt. Aber erfunden habe ich sie nicht. Die gab es schon lange vor den Menschen.“ – „Und was war dann also ganz am Anfang?“

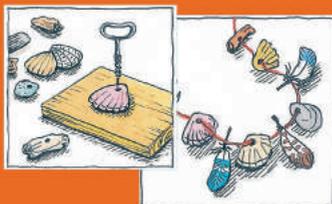
„Es gab schon den Lauf der Jahreszeiten, den Wechsel von Tag und Nacht, den Morgen und den

Abend. All das war nur mit Licht möglich. Denn Gott hat das Licht geschaffen! Nur so konnten Menschen und Pflanzen entstehen.“



Deine Muschelkette

Hast du im Urlaub Muscheln und Strandgut gesammelt? Dann bohre vorsichtig ein Loch in die Muscheln und Hölzchen. Fädle sie auf eine Lederschnur und mach jeweils vor und hinter jeder Muschel einen Knoten.



Wie heißt der Berg, an dem die Arche Noah gelandet ist?
Schreibe zu jedem Bild rechts davon das gesuchte Wort.
Die Buchstaben in den nummerierten Feldern ergeben die Lösung.

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Rätselantwort: Ararat





Foto: Wordicka

HABEN BÄUME EINE SEELE?

Was Menschen von Maschinen unterscheidet, ist nicht das, was sie glauben, Tieren und Pflanzen vorauszuhaben. Es ist das, was sie mit Tieren und Pflanzen verbindet.

Von einer gestuften Ähnlichkeit der Arten sprechen Evolutionsforscher: Die Arten unterscheiden sich eben nicht grundlegend voneinander, auch nicht die Menschen. Alle Lebewesen wachsen, sind reizbar, haben einen Überlebenswillen, Stoffwechsel und den Trieb, das eigene Erbgut an die nächste Generation weiterzugeben.

Frühere Generationen nannten das, was Menschen von anderen Lebewesen unterscheidet, „Geist“. Und auch für das, was allen Lebewesen gemeinsam ist, hatten sie ein Wort: „Seele“. Daher sagen Buddhisten: Alles Leben ist Leiden. Daher lassen einige Psalmsänger aus der Bibel gleich alle Bewohner der Erde und der Meere Gott loben. Deshalb hieß Jesus von Nazareth seine Jünger, sich die Vögel und die Blumen auf dem Felde in ihrer Sorglosigkeit zum Vorbild zu nehmen. Und deshalb soll Franz von Assisi auch den Vögeln und Feldtieren gepredigt haben.

Wer sich die Natur unterwirft, für den ist der Gedanke, dass all diese Lebewesen eine Seele haben, verstörend. Er tut ihn am liebsten als Hirngespinnst ab. Der Gedanke erscheint allzu lebensunpraktisch. Denn was folgt aus der Erkenntnis: Dass das Leben ein einziges Fressen und Gefressen-Werden ist? Oder dass wir mehr Ehrfurcht vor anderem Leben haben sollten – wie der Theologe Albert Schweitzer einforderte? Nur: Wie soll das gehen?

Wie auch immer die Antwort ausfällt: Die Frage, ob Bäume eine Seele haben, zielt erst einmal nur darauf ab, ob sie einen Überlebenswillen verspüren und ob sie überhaupt empfinden können. Brauchbare Hinweise, um diese Frage zu beantworten, bekommt man aber nicht von Holzfällern, Tannenbaumverkäufern und Kaminfreunden. Sondern eher von freiforschenden Biologen, die keinerlei Verwertungsinteresse verfolgen. BURKHARD WEITZ

✦ **chrismon**

Aus: „chrismon“, das evangelische Monatsmagazin der Evangelischen Kirche.
www.chrismon.de

Das Interview wurde mit **Andrea Limbrunner** geführt. Frau Limbrunner wurde am 01.05.1974 in Plattling geboren und war früher aktives Mitglied im KV Plattling; nebenbei spielte sie im Theaterensemble mit und leitete eine Kindergruppe.

Fünf Fragen wurden gestellt.

1. Wie siehst du unser Gemeindeleben?

Gemeinde lebt vom Mitmachen; es gibt vielfältige Angebote wie Wein- und Gemeindefest, Radl- und Herbstausflüge usw., es sollte aber besser angenommen werden.

2. Sind wir tatsächlich eine einladende Gemeinde?

Gastfreundlich sein ist prima, aber nicht genug; eine gastfreundliche Gemeinde macht alles gastfreundlich und schön für die Gäste die kommen.

Eine einladende Gemeinde macht mehr, sie geht hin zu den Bedürftigen, hinaus aus der gewohnten Umgebung, um Menschen persönlich einzuladen.

3. Welche Atmosphäre strahlt die Gemeinde aus, ihr Personal, die Räume usw?

Die Atmosphäre könnte durch eine WEB-Seite besser an die Gemeindemitglieder übermittelt werden. Viele kennen die Räumlichkeiten und das arbeitende Personal nicht.

4. Wie ist der Umgangston unter den Haupt- und Ehrenamtlichen?

Wie bei einer großen Familie, überwiegend freundschaftlich. Jeder versucht den Anderen so zu unterstützen, wie er oder sie es kann.

5. Welchen Stellenwert hat die ehrenamtliche Arbeit?

Menschen engagieren sich aus verschiedenen Gründen. Für viele ist das Helfen ein tiefes inneres Anliegen. Das Ehrenamt kann eine selbst belohnende Tätigkeit sein, Zusammensein mit Gleichgesinnten. Es bringt dich nach vorne, macht Spaß und schafft ein unbezahlbares Miteinander.

Für das Interview: Wolfgang Pohl, KV



Freundliche Reden sind

Honigseim, süß für **die Seele** und

heilsam für die Glieder.

Monatsspruch
JUNI
2019

SPRÜCHE 16,24



Sommer?

Da fällt mir vieles ein. Wärme – ... es muss ja nicht gleich Hitze sein. Abends lange und gemütlich auf dem Balkon sitzen. Eis essen. Radfahren. Dies und das tun, wofür sonst im Jahr kaum Zeit ist. – Kurzum: eine entspannte und entspannende Zeit. Ich freu' mich drauf!

Eckhard Herrmann, Dekan im Donaudekanat

Sommer?

Mir fällt dazu ein: Weniger Kleiderschichten, weniger Wäsche, viel frische Luft, mit meiner Familie ins Freibad, viel Eis :), Urlaub, alles ist leichter und unbeschwerter, die Schönheit der Schöpfung in vollen Zügen genießen.

Malwina Tepel, KV

